



CENTER MANAGEMENT

mira

Einkaufszentrum Nordhaide

MIRA – Mein buntes Einkaufszentrum

hier: Pressemitteilung Ausstellung „Planetenwelten“ – Eine Reise durch das Sonnensystem

„Planetenwelten“ – Eine Reise durch das Sonnensystem

Das Wissen um unsere kosmische Heimat, das Planetensystem, hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Dies ist auf verbesserte Teleskope und insbesondere die erfolgreichen Raumfahrtmissionen der NASA und der ESA zu den Himmelskörpern in unserem Sonnensystem zurückzuführen. Basierend auf diesen aktuellen Forschungsergebnissen vermittelt die Ausstellung faszinierende Einblicke in fremdartige Welten. Die Ausstellung wurde vom Planetarium im süddeutschen Laupheim entwickelt. Sie orientiert sich am Lehrplan der Schulen und ist in hohem Maße allgemeinverständlich gestaltet. Die Planetenwelten sind vom **Montag, 28. Sept. bis Samstag, 10. Okt. 2009 im MIRA Einkaufszentrum im Münchener Norden, im 1. Obergeschoss**, zu sehen. Den Eröffnungsvortrag zur Ausstellung hält Herr Robert Clausen, Leiter des Laupheimer Planetariums und der Volkssternwarte Laupheim e.V. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 30. Sept. um 15.00 Uhr im Erdgeschoss beim Brunnen des MIRA Einkaufszentrums statt. Die Ausstellung stößt erfahrungsgemäß bei Jung und Alt auf sehr große Resonanz. Auch werden hierzu viele eingeladene Schulklassen und Kindergartengruppen die Ausstellung im MIRA Einkaufszentrum besuchen.

Im Januar 2005 landete die europäische HUYGENS-Sonde auf dem Saturnmond Titan. Über acht Jahre war die Sonde der CASSINI-Mission vom Blauen Planeten zum Ringplaneten unterwegs. Sie hat dabei eine Distanz von mehr als 3.400 Millionen Kilometer zurückgelegt. Am 14. Januar 2005 durchstößt die Sonde im freien Fall die Titanatmosphäre mit einer Geschwindigkeit von 18.000 Kilometer pro Stunde. Die dichte Atmosphäre bremst die Landeeinheit ab. Nach einer Flugzeit von 2 Stunden schließlich prallt HUYGENS mit einer Geschwindigkeit von 16 Kilometern pro Stunde auf der Oberfläche Titans auf. Die Sonde überlebt den Aufprall und kann noch über 3 Stunden die gesammelten Daten zur Erde senden, ehe der Funkkontakt abreißt. Feiner Bodennebel aus Methan umfängt die Sonde. Die Landestelle ist von Eis umgeben. Die Berge die man auf Titan sieht bestehen nicht aus Gestein, sondern aus Eis. Die Vulkane speien kein Magma sondern ein Ammoniak-Wassergemisch, das in der Kälte des Saturnmondes ebenso zähflüssig ist wie flüssige Lava auf der Erde. Eine wahrhaft fremdartige Welt!

1/2

Die Cassini-Huygens-Mission war der vorläufige Höhepunkt einer ganzen Reihe von Sonden, die in den letzten Jahren die Planeten, Planetoiden, Kometen und Monde unseres Sonnensystems besuchten und unser Wissen um das Planetensystem gewaltig erweitert haben.

Die Ausstellung „Planetenwelten“ präsentiert in acht Vitrinen Globen der Planeten Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto, die nach neuesten Sonderergebnissen gestaltet wurden. Per Knopfdruck kann der Besucher die Planeten rotieren lassen. Ein frei aufgestellter, 60 cm durchmessender Reliefglobus der Erde erlaubt es dem Besucher unseren Planeten zu „begreifen“.

Ein Kleinplanetarium in dem sich Mond und Erde um die Sonne drehen, kann ebenfalls vom Besucher gesteuert werden. Es veranschaulicht die Entstehung von Sonnen- und Mondfinsternissen, zeigt den Phasenwechsel des Mondes und veranschaulicht die Entstehung der Jahreszeiten.

Farbige Displays präsentieren auf 14 Schautafeln die neuesten Bilder der Körper unseres Sonnensystems und vermitteln in allgemeinverständlichen Texten das aktuelle Wissen um unsere kosmische Heimat. Eine Besonderheit stellen dabei naturgetreue Reliefmodelle der spektakulärsten Marslandschaften dar.

Das MIRA Einkaufscenter begleitet die Ausstellung dazu mit einem attraktiven Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es drei Meteorite mit Echtheitszertifikat!

„Wir wollen besonders den Schulen und Kindergärten einen aktuellen Überblick über unser Planetensystem vermitteln“ betont Frau Graf, Centermanagerin vom MIRA Einkaufscenter.

Sie können das MIRA Einkaufscenter bequem über den direkten Zugang zur U-Bahnstation Dülferstraße erreichen. Zudem halten die Buslinien 60 und 141 direkt an der Nordhaide vor dem MIRA Einkaufscenter. Mit dem Auto kommend haben Sie die Möglichkeit, **kostenlos** während Ihres Einkaufes auf einem von 750 Stellplätzen im Parkhaus zu parken.